



# HESSISCHER LANDTAG

29. 08. 2006

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

**Antrag  
der Abg. Dr. Pauly-Bender, Habermann,  
Schäfer-Gümbel, Dr. Spies (SPD) und Fraktion  
betreffend Hessisches Gleichberechtigungsgesetz  
zeitgerecht novellieren - Regierungsentwurf zurückziehen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, den Kabinettentwurf für ein Zweites Gesetz zur Änderung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) zurückzuziehen und zunächst dem Landtag den nach § 6 Abs. 7 HGIG geforderten Bericht vorzulegen.

**Begründung:**

Das Hessische Gleichberechtigungsgesetz von 1993 hatte zum Zeitpunkt seines Entstehens Vorbildcharakter und war beispielgebend für viele nachfolgende Gesetze. Die umwälzenden Änderungen in der öffentlichen Verwaltung machen jedoch eine grundlegende Reform notwendig, dem der vorliegende Kabinettentwurf nicht gerecht wird.

Darüber hinaus liegt der nach § 6 Abs. 7 HGIG geforderte Bericht immer noch nicht vor. Nur auf der Grundlage dieses Berichts kann jedoch darüber befunden werden, welche Instrumentarien des Gesetzes noch Wirkung zeigen und welche nicht. Ohne die Auswertung des Berichts macht eine Novelle des HGIG keinen Sinn.

Wiesbaden, 29. August 2006

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Walter**

**Dr. Pauly-Bender  
Habermann  
Schäfer-Gümbel  
Dr. Spies**